
Hymer denkt auch über Börsengang nach

Die Eigentümerfamilie der Erwin Hymer Group denkt über einen Börsengang oder die Beteiligung eines strategischen Partners mit bedeutender Minderheitsbeteiligung nach. Damit will sich das Unternehmen bestmöglich in einem dynamischen Weltmarkt positionieren und die Familie Hymer die Gesellschafterstruktur auf ein breiteres Fundament stellen. Auf diesem Weg wird die Firma von Macquarie Capital unterstützt.

Dank ihrer Wachstumsstrategie und gezielten Akquisitionen profitierte die Hymer-Gruppe vom weltweiten Boom in der Campingbranche. In den beiden vergangenen Geschäftsjahren steigerte das Unternehmen seinen Umsatz um mehr als 55 Prozent von 1,36 auf 2,12 Milliarden Euro. Im Geschäftsjahr 2016/17 erzielte die Gruppe mit insgesamt 55 000 verkauften Reisefahrzeugen ein Absatzplus von 38 Prozent.

In den vergangenen beiden Jahren hat Hymer über 300 Millionen Euro investiert. Zum Konzern gehören die Reisemobil- und Caravanmarken Buccaneer, Bürstner, Carado, Compass, Dethleffs, Elddis, Eriba, Etrusco, Hymer, Niesmann+Bischoff, Laika, LMC, Roadtrek, Sunlight und Xplore, Europas größte Reisemobilvermietung McRent, die Reisemobilvermietungen Best Time RV und rent easy, der Fahrwerkspezialist Goldschmitt, der Zubehörspezialist Movera, der Zeltcaravan-Hersteller 3Dog Camping sowie das Reiseportal Freeontour. Weltweit beschäftigt die Gruppe mehr als 6000 Mitarbeiter. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



Image not readable or empty
/usr/www/users/autofu/media/images/small/2010/01/05//ampnet_photo_20100105_004040.jpg

Foto: